

Asparaginsäure

Asparaginsäure ist beteiligt am Aufbau des Immunsystems



Asparaginsäure ist beteiligt an der Bildung von RNA/DNA (Träger der Erbinformation)

Asparaginsäure wirkt mit bei der Umwandlung von Kohlenhydraten in Glucose und Glycogen

Asparagin und Asparaginsäure unterstützen die Ammoniakentgiftung in der Leber

Neuere Forschungen sagen, dass Asparaginsäure Müdigkeit und Erschöpfung mindert und die Erholungsdauer nach großen körperlichen Leistungen verkürzt. Es hilft Metalle zu entgiften (wie Kupfer, Kobalt, Vanadium und Nickel). Gemeinsam mit der Glutaminsäure, bei der es sich ebenfalls um eine Aminosäure handelt, zählt die Asparaginsäure damit zu einer der häufigsten Botenstoffe des Gehirns. Allerdings ist ihre Wirkung als Botenstoff nicht ganz so stark wie die der Glutaminsäure. Asparaginsäure ist darüber hinaus am Harnstoffzyklus beteiligt. Hierbei werden stickstoffhaltige Abbauprodukte in den ungiftigen Harnstoff umgewandelt, der dann über die Nieren ausgeschieden werden kann. Hierdurch sorgt Asparaginsäure für die Entgiftung des Körpers.

Asparaginsäure wurde erstmals aus der Hydrolyse von Asparagin gewonnen, welches in den Keimlingen von Leguminosen und im Spargel (*Asparagus officinalis*) vorkommt.

Asparaginsäure gehört zu den nichtessenziellen Aminosäuren, sie ist Bestandteil der Nukleinsäuren und Nukleotide, den Trägern der Erbsubstanz im Zellkern und ihren Grundbausteinen. Asparaginsäure regt die Sekretion des Hormons Glucagon an, das die Aminosäureaufnahme in die Leber fördert.

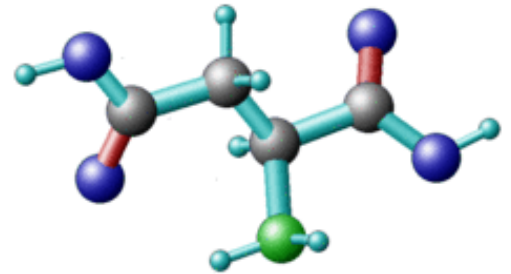
Asparaginsäure wirkt an der Harnstoffsynthese mit und hilft, schädliches Ammoniak (Abbauprodukt des Proteinstoffwechsels) aus dem Körper zu entfernen. Damit schützt es das zentrale Nervensystem, denn Ammoniak im Blutkreislauf wirkt äußerst giftig.

Neuere Forschungen legen nahe, dass diese Aminosäure die Widerstandskraft gegen Erschöpfungen steigern kann. Sportler, denen diese Aminosäure verabreicht wurde, zeigten wesentlich mehr Ausdauer und Durchhaltekraft.

Asparaginsäure kann zusammen mit Lysin zur Ausleitung von Metallen verwendet werden

Dr. Hulda Clark, die große amerikanische Naturheilärztin, hat gute Erfahrungen damit gemacht, Asparaginsäure zusammen mit Lysin zur Ausleitung von Metallen aus dem Körper zu verwenden.

Asparaginsäure, eine nicht essenzielle Aminosäure, hat sehr vielfältige Stoffwechselfunktionen. Ihr Salz, das Aspartat, ist via Oxalacetat ein Schlüsselmolekül für die Aktivität des Citratzyklus, Substrat für die Glukoneogenese und für den Citratzyklus. Aspartat dient als NH₂-Donator für den Harnstoffzyklus und für die Synthese von Purinen, Pyrimidinen und Nukleotiden; es ist auch eine Vorstufe für die Asparaginsynthese und ein excitatorischer Neurotransmitter im ZNS.



Lysin und Asparaginsäure befinden sich in allen weißen Blutkörperchen. Es hilft Ihnen Metalle zu entgiften (wie Kupfer, Kobalt, Vanadium und Nickel). Diese Metalle werden von Bakterien oder Pilzen in die Organe gebracht, im Gegensatz zu den anderen Metallen wie Amalgam, Gold, Silber, Aluminium, Platin, usw., die nur durch die Zahnmetalle oder Körperpflegeprodukte in unseren Körper gelangen.

Aspartat kann zur Ammoniakentgiftung beitragen

Aspartat kann wegen seiner Beteiligung am Harnstoffzyklus zur Verbesserung der Ammoniakentgiftung eingesetzt werden. Es gibt auch einige Hinweise aus Studien, dass Aspartat bei Erschöpfungszuständen, Müdigkeit und verminderter körperlicher Belastbarkeit positive Effekte zeigen könnte; allerdings ist hier die Datenlage nicht eindeutig.

Asparagin wird aus Asparaginsäure unter ATP-Verbrauch gebildet. Als NH₂-Donator dienen dabei nicht Ammoniumionen, sondern das Glutamin. Asparagin ist im Gegensatz zu Glutamin nicht am Stickstofftransport beteiligt, es spielt aber eine wichtige Rolle für die Bildung von Glykoproteinen. Dabei stellt Asparagin sozusagen die Brücke zwischen dem Protein- und dem Kohlenhydratanteil dar. Niedrige Asparaginkonzentrationen können häufig bei physischem Stress beobachtet werden.

Natürliche Quellen: Keimlinge, Soja, Weizen, Hafer, Erdnüsse, Kartoffeln, Spargel und viele Früchte

Lysin und Asparaginsäure befinden sich in allen weißen Blutkörperchen. Es hilft Ihnen Metalle zu entgiften (wie Kupfer, Kobalt, Vanadium und Nickel). Diese Metalle werden von Bakterien oder

Pilzen in die Organe gebracht, im Gegensatz zu den anderen Metallen wie Amalgam, Gold, Silber, Aluminium, Platin, usw., die nur durch die Zahnmetalle oder Körperpflegeprodukte in unseren Körper gelangen.

Literaturhinweise

Earl Mindell: Die neue Vitaminbibel, Heyne Verlag 2007

H.K. Biesalski: Ernährungsmedizin, Thieme Verlag 1999



Was hilft bei welchen Beschwerden?

Welche naturheilkundlichen Therapien sind angeraten, bestimmte Symptome zu behandeln? Was ist der aktuelle Stand des Wissens? Gibt es für die Behandlung Erfahrungswerte oder wissenschaftliche Untersuchungen? Welche Möglichkeiten der Unterstützung oder Vorbeugung sind aus der Sicht der orthomolekularen Medizin bei spezifischen Beschwerden angeraten? Welche Nahrungsergänzungen können als ergänzende Therapie verwendet werden?

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln